

Radurlaub mit frischer Brise

Mit dem Rad durchs Alte Land



Mit steigender Impfquote dürfen wir nun auf mehr Reisefreiheiten hoffen. Ein Urlaub in Deutschland bietet sich geradezu an. Lohnenswerte Ziele gibt es viele. Kennen Sie schon das Alte Land am Elbstrom? Hier gibt es neben viel Natur, Deich- und Flusslandschaften zauberhafte Hafenörtchen und Hansestädte zu entdecken – und das alles am besten per Fahrrad.

Südlich der Weltstadt Hamburg liegt auf der anderen Elbseite das Alte Land. Das rund 170 Quadratkilometer große, fruchtbare Marschgebiet wurde im 12. Jahrhundert von niederländischen Siedlern entwässert und durch den Deichbau vor Sturmfluten geschützt. Es entstand eine einzigartige Kulturlandschaft mit dem derzeit größten zusammenhängenden Obstanbaugebiet Nordeuropas.

Unterwegs zwischen Obstplantagen und Flusslandschaften

Doch nicht nur die Obstplantagen und -gärten prägen das Landschaftsbild. Das Alte Land, das sind auch Natur- und Vogelschutzgebiete, die Stader Geest, eine Landschönheit mit Wäldern und Mooren, Deich- und Flusslandschaften. Geschäftig geht es auf der Elbe zu, wo Ozeanriesen, Kreuzfahrtschiffe, Barkassen oder Segelboote den Fluss auf- und abwärtschippeln, beschaulich an den Elbnebenflüssen Oste, Este, Lühe und Schwinge. Dann gibt es noch die zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie Prunkforten, Kirchen, Mühlen, Leuchttürme und das Buntmauerfachwerk und nicht zu vergessen die Hansestädte Stade und Buxtehude mit ihren maritimen Altstädten.

Dank eines gut ausgebauten und ausgedehnten Radwegenetzes lässt sich das alles wunderbar mit dem Fahrrad erkunden. Mehrere Radfernwege, überregionale Routen und regionale Rundtouren eignen sich hervorragend für mehrtägige Radwandertouren, Tagesausflüge und Sternfahrten und machen das Alte Land am Elbstrom zu einem Radlerparadies. Und sollte auf dem platten Land der Wind einmal wieder gar zu heftig von vorne kommen oder das Streckenziel zu weit entfernt sein, dann fährt man einfach ein Stück mit dem Elbe-Radwanderbus. Das Rad einladen, an einem anderen Ort wieder ausladen und weiterradeln.

Thementouren und Radfernwege

Radlerinnen und Radler können auf insgesamt über 1.000 Kilometer einheitlich ausgeschilderten Radwegen sowie auf zwölf Thementouren die Urlaubsregion Altes Land erkunden. Verschiedene Rundkurse von 35 bis 65 Kilometer Länge bieten sich für erlebnisreiche Tagesausflüge an. Sie führen vorbei an Mühlen und Kirchen über die schöne Geest, durch den Obstgarten Altes Land oder auch durch verwunschene Moorlandschaften, auf die Halbinsel Krautsand in Kehdingen oder zu den Hansestädten Stade und Buxtehude.

Zudem lässt sich die Urlaubsregion streckenweise auf einem von sieben Radfernwegen erkunden, beispielsweise dem Elberadweg, dem Nordseeküsten-Radweg oder dem Radwanderweg „Vom Teufelsmoor zum Wattenmeer“.

Alle Informationen, auch zu den vielen Sehenswürdigkeiten entlang der Strecken, gibt es unter www.radeln-altesland.de. Ein Tourenplaner mit kostenloser App hilft Ihnen bei der Planung Ihrer Ausflüge. Er kann unter www.tourenplaner-altesland.de aufgerufen werden. Die App dazu finden Sie im Apple App Store und bei Google Play.

Elbe-Radwanderbus in der Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom

Einen besonderen Service bietet der Freizeitbus mit Fahrradanhänger. Zwischen Mitte April und Anfang Oktober ist der Bus an Wochenenden und Feiertagen in der gesamten Urlaubsregion unterwegs. Er bietet Radlern und Wanderern eine bequeme und kostengünstige Gelegenheit, das Alte Land am Elbstrom per Bus und Rad, aber auch per Bus und zu Fuß zu erkunden!

Weitere Informationen wie Unterkunftsverzeichnis und Freizeittipps sowie Prospekte und Flyer, z. B. Rad-Infokarte, Freizeitkarte, Elbe-Radwanderbus-Prospekt, Veranstaltungskalender u. v. m., finden Sie auf der Internetseite www.urlaubsregion-altesland.de. Dort erhalten Sie auch stets aktuelle Hinweise zu den Coronaverordnungen.

